

## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	23
------------------	----

### *Erster Teil*

„Unrechtmäßige Kombattanten“ im bewaffneten Konflikt .....	27
--	----

#### 1. Kapitel

„Unrechtmäßige Kombattanten“ .....	27
------------------------------------	----

A. Einleitung .....	27
B. Status von Kombattanten und Zivilisten nach kodifiziertem Recht. ....	28
I. Primär- und Sekundärstatus .....	28
II. Kombattanten .....	29
1. Angehörige der Streitkräfte .....	30
2. Mitglieder von Gruppen im Sinne des Art. 4 A Nr. 2 Drittes Genfer Abkommen. ....	30
III. Zivilisten. ....	31
C. „Unrechtmäßige Kombattanten“ .....	33
I. Der Begriff „unrechtmäßiger“ Kombattant in Literatur und Rechtsprechung .....	33
1. Begriffsverständnis der Literatur .....	33
2. Entwicklung des Begriffs in der Rechtsprechung: Der Fall <i>Ex parte Quirin</i> . ....	35
3. Bewertung .....	38
II. Die von Literatur und Rechtsprechung aufgestellten Begriffsmerkmale im Einzelnen .....	39
1. Fehlende Berechtigung .....	39
2. Direkte Teilnahme an den Feindseligkeiten. ....	40
a) Teilnahme an den Feindseligkeiten .....	40
b) Direkte Teilnahme .....	42
III. Begriff des „unrechtmäßigen Kombattanten“ im nicht-internationalen bewaffneten Konflikt? .....	44
IV. Abgrenzung „unrechtmäßiger Kombattant“-Straftäter. ....	46
V. Abgrenzung „unrechtmäßiger Kombattant“-Kriegsverbrecher. ....	47
1. Kriegsverbrechen .....	47

2. Verstoß gegen die Voraussetzungen des Kombattantenstatus als Kriegsverbrechen? .....	49
3. Verlust des Kombattantenstatus durch Begehung eines Kriegs- verbrechens .....	52
VI. Abgrenzung zu sog. „irregulärs“ .....	53
<b>D. Gruppen, auf die der Begriff „unrechtmäßiger Kombattant“ zutreffen könnte .....</b>	<b>54</b>
I. Söldner .....	54
1. Rechtsstellung von Söldnern nach den Genfer Abkommen .....	54
2. Rechtsstellung von Söldnern nach dem Ersten Zusatzprotokoll .....	55
3. Resolutionspraxis der Vereinten Nationen .....	56
4. Konventionsentwurf der „International Commission of Enquiry on Mercenaries“ .....	58
5. Die UN-Söldnerkonvention .....	59
6. Ergebnis .....	60
II. Spione und Kriegsverräter .....	60
1. Spione .....	60
a) Rechtsstellung von Spionen vor Entstehung des Ersten Zusatz- protokolls .....	60
b) Rechtsstellung von Spionen nach dem Ersten Zusatzprotokoll ...	62
aa) Spionage gemäß Art. 46 Abs. 2 Erstes Zusatzprotokoll .....	62
bb) Spionage gemäß Art. 46 Abs. 3 Erstes Zusatzprotokoll .....	63
cc) Spionage gemäß Art. 46 Abs. 4 Erstes Zusatzprotokoll .....	64
dd) Ergebnis .....	64
2. Kriegsverräter .....	64
III. Guerilleros .....	65
1. Begriff .....	65
2. Entwicklung rechtlicher Regelungen zum Status von Guerillakämp- fern .....	69
a) Rechtsstellung von Guerillakämpfern vor 1949 .....	69
b) Rechtsstellung von Guerillakämpfern nach dem Dritten Genfer Abkommen von 1949 .....	71
c) Entstehungsgeschichte des Art. 44 Erstes Zusatzprotokoll .....	72
3. Guerillakämpfer und die Berechtigung zur Teilnahme an den Feindseligkeiten .....	74
a) Probleme bei der Einhaltung von Art. 4 A Nr. 2 Drittes Genfer Abkommen .....	75
aa) Zugehörigkeit zu einer in Art. 4 A Nr. 1 genannten Gruppe .	75
bb) Verantwortliche Person .....	76
cc) Unterscheidungszeichen .....	76
dd) Offentragen der Waffen .....	77
ee) Einhaltung der Gesetze und Gebräuche des Krieges .....	78
ff) Ergebnis .....	78

b) Art. 43, 44 Erstes Zusatzprotokoll.....	79
aa) Zugehörigkeit zu einer am Konflikt beteiligten Partei .....	79
bb) Verantwortliche Führung .....	79
cc) Internes Disziplinarsystem.....	80
dd) Unterscheidung von der Zivilbevölkerung.....	80
(1) Grundsatz der Unterscheidung .....	81
(2) Ausnahme .....	83
4. Ergebnis .....	85
IV. „Terroristen“ als „unrechtmäßige Kombattanten“ .....	86
1. Fehlende Definition von „Terrorismus“ .....	87
2. Begriffsmerkmale „unrechtmäßiger Kombattanten“ im Fall von „Terroristen“ .....	90
a) Anwendungsbereich des humanitären Völkerrechts.....	90
b) Nichtberechtigung zur Teilnahme an den Feindseligkeiten.....	92
aa) Nichteinhaltung der Unterscheidungspflicht .....	92
bb) Nichteinhaltung der Gesetze und Gebräuche des Krieges....	93
c) Besonderheiten in Bezug auf nationale Befreiungsbewegungen...	94
d) Abgrenzung zu Guerillakämpfern .....	96
3. Begehung von „terroristischen“ Akten als Verstoß gegen das humanitäre Völkerrecht.....	97
a) Begehung von „terroristischen“ Akten durch Kombattanten.....	97
b) Begehung „terroristischer“ Akte durch Personen ohne Kombattantenstatus .....	99
4. Ergebnis .....	99
V. Mitglieder regulärer Streitkräfte bei Verletzung humanitären Völkerrechts.....	100
1. Nichtberechtigung zur Teilnahme an den Feindseligkeiten nach dem Dritten Genfer Abkommen.....	101
2. Nichtberechtigung zur Teilnahme an den Feindseligkeiten nach den Regelungen des Ersten Zusatzprotokolls .....	103
<b>E. Rechtlicher Status „unrechtmäßiger Kombattanten“ .....</b>	<b>104</b>
I. Primärstatus „unrechtmäßiger Kombattanten“ .....	104
1. „Unrechtmäßige Kombattanten“ als rechtliche Kategorie? .....	104
a) Art. 5 Viertes Genfer Abkommen .....	105
b) Die „Doppelnatur“ der betreffenden Kämpfer .....	106
2. Verneinung einer rechtlichen Kategorie „unrechtmäßiger Kombattanten“ .....	107
3. Bewertung .....	108
a) Das kodifizierte humanitäre Völkerrecht .....	108
aa) Art. 4 Viertes Genfer Abkommen .....	108
bb) Art. 5 Viertes Genfer Abkommen .....	109
cc) Art. 51 Erstes Zusatzprotokoll .....	110
dd) Art. 45 Erstes Zusatzprotokoll .....	111

b) Status bestimmter Gruppen „unrechtmäßiger Kombattanten“.....	111
c) Ergebnis.....	112
II. Der Sekundärstatus von „unrechtmäßigen Kombattanten“.....	113
1. Grundsatz.....	113
2. Regelung in Zweifelsfällen.....	113
a) Artikel 5 Drittes Genfer Abkommen.....	114
aa) Das Bestehen von „Zweifeln“.....	114
bb) Anwendbarkeit des Art. 5 auf „unrechtmäßige Kombattanten“.....	116
cc) „Zuständiges Gericht“ im Sinne von Art. 5 Drittes Genfer Abkommen.....	118
b) Artikel 45 Abs. 1 Erstes Zusatzprotokoll.....	120
c) Bedeutung der Zweifelsregelung für „unrechtmäßige Kombattanten“.....	121
III. Ergebnis.....	121
F. Ergebnis.....	122

## 2. Kapitel

### Rechtsfolgen bei Teilnahme „unrechtmäßiger Kombattanten“ an den Feindseligkeiten 123

A. Rechtsfolgen der unmittelbaren Teilnahme an den Feindseligkeiten.....	123
I. Die Suspendierung von Schutzbestimmungen.....	124
1. „Unrechtmäßige Kombattanten“ als Zielobjekt von Schädigungshandlungen.....	124
2. Einschränkung bestimmter Rechte gemäß Art. 5 Viertes Genfer Abkommen.....	126
II. Strafverfolgung für die Teilnahme am Kampf.....	126
1. Grundsatz der Strafverfolgung nach nationalem Recht.....	127
a) Unmittelbare Teilnahme am Kampf als Straftat nach nationalem Recht.....	127
b) Nichterfüllung der Minimalkriterien des Ersten Zusatzprotokolls.....	128
c) Strafrechtliche Verfolgung und die Bestimmungen des Vierten Genfer Abkommens.....	128
2. Möglichkeit der Strafverfolgung bezüglich einzelner Gruppen.....	129
a) Strafverfolgung von Guerilleros.....	129
b) Strafverfolgung von Spionen.....	130
aa) Strafrechtliche Verfolgung der Informationsbeschaffung nach nationalem Recht.....	130
bb) Begehung einer riskanten Handlung im Sinne des Völkerrechts.....	130
cc) Die Regelung des Art. 31 HLKO.....	131
dd) Übertragbarkeit der Regelung des Art. 31 HLKO?.....	131

c) Strafrechtliche Verfolgung des Söldners.....	132
aa) Strafbarkeit der Teilnahmehandlung.....	132
bb) Strafbarkeit des Söldners nach nationalem Recht .....	133
cc) Strafbarkeit des Söldners unmittelbar nach völkerrechtlichen Normen?.....	133
(1) Die Konvention der OUA .....	133
(2) Die UN-Söldnerkonvention.....	134
dd) Exkurs: Nationale Prozesse bezüglich des Söldnertums.....	134
d) Strafrechtliche Verfolgung einer als „Terrorist“ bezeichneten Person.....	135
aa) Strafverfolgung wegen Teilnahme an den Feindseligkeiten ..	136
bb) Strafverfolgung bei Begehung „terroristischer“ Handlungen .	136
(1) Strafbarkeit nach nationalem Recht.....	137
(2) Strafrechtliche Verfolgung nach humanitärem Völker- recht .....	138
(3) Völkerrechtliche Straftatbestände.....	141
cc) Auslieferungspflichten und Verpflichtung zur strafrecht- lichen Verfolgung.....	141
dd) Exkurs: Die gezielte Tötung von Personen im Zuge der Gefahrenabwehr.....	142
<b>B. Ergebnis .....</b>	<b>143</b>

### 3. Kapitel

#### **Rechte „unrechtmäßiger Kombattanten“ bei Strafverfolgung und Gefangennahme**

144

<b>A. Rechte bei Strafverfolgung und Gefangennahme nach humanitärem Völkerrecht .....</b>	<b>144</b>
<b>I. Schutzbestimmungen im Vierten Genfer Abkommen.....</b>	<b>144</b>
1. Anwendungsbereich des Vierten Genfer Abkommens .....	144
a) Persönlicher Anwendungsbereich.....	144
aa) Auffassungen in der Literatur bezüglich der Anwendbarkeit des Vierten Genfer Abkommens auf „unrechtmäßige Kombattanten“ .....	145
bb) Bewertung .....	146
b) Sachlicher Anwendungsbereich .....	146
2. Verfahrensgarantien nach dem Vierten Genfer Abkommen.....	147
a) Recht auf ein ordentliches Verfahren .....	148
b) Recht auf Zugang zu einem Anwalt .....	148
c) Rechtsmittel.....	149
d) Rechte bei Verhängung der Todesstrafe .....	149
3. Rechte bei Zwangsaufenthalt oder Internierung.....	150

4. Einschränkung der Schutzbestimmung auf Grund von Art. 5 Viertes Genfer Abkommen .....	150
II. Artikel 75 Erstes Zusatzprotokoll als Grundlage für Mindestgarantien ..	152
1. Artikel 75 als gewohnheitsrechtlich anerkannte Mindestnorm .....	152
2. Unterrichtung über die Gründe der Festnahme .....	153
3. Grundsätze eines ordentlichen Gerichtsverfahrens .....	154
4. Gerichtsverfahren beim Vorwurf eines Kriegsverbrechens .....	155
5. Behandlung mit Menschlichkeit .....	155
6. Verbotene Handlungen .....	155
7. Dauer des Schutzes .....	156
III. Der gemeinsame Art. 3 der Genfer Abkommen .....	156
<b>B. Menschenrechtliche Schutzbestimmungen bei Strafverfolgung und Gefangennahme .....</b>	<b>156</b>
I. Das Verhältnis zwischen humanitärem Völkerrecht und Menschenrechten ..	156
II. Bedeutung des Verhältnisses von menschenrechtlichen und humanitärrrechtlichen Bestimmungen für „unrechtmäßige Kombattanten“ .....	161

## *Zweiter Teil*

### **„Unrechtmäßige Kombattanten“ im „Krieg gegen den Terror“** 162

#### 1. Kapitel

#### **Einleitung** 162

#### 2. Kapitel

#### **Der „Krieg gegen den Terror“ und die Anwendungsvoraussetzungen des humanitären Völkerrechts** 164

<b>A. Der Begriff „Krieg gegen den Terror“ und das durch die Vereinigten Staaten angewandte Recht .....</b>	<b>165</b>
I. Die Politik der Vereinigten Staaten nach dem 11. September 2001 und der sog. „war on terror“ .....	165
1. Die Intervention in Afghanistan .....	166
2. „Antiterroroperationen“ außerhalb Afghanistans .....	167
3. Das Vorgehen in den Vereinigten Staaten .....	168
4. Ergebnis .....	170
II. Die Bedeutung des Begriffs „Krieg gegen den Terror“ nach Meinungen in der Literatur .....	170
III. Ergebnis .....	174
IV. Bewertung des Begriffs „Krieg gegen den Terror“ und der Vorgehensweise der Vereinigten Staaten .....	174

<b>B. Das bei militärischen Operationen und der Verfolgung von Personen anwendbare Recht.</b>	175
I. Anwendbares Recht bei Intervention in einen bestehenden Konflikt im Ausland.	175
1. Gegen den Willen der Regierung.	176
a) Die Anwendungsvoraussetzungen des internationalen bewaffneten Konflikts.	176
aa) Bewaffneter Konflikt	176
bb) International	178
cc) Zwischen zwei oder mehreren Vertragsparteien.	180
b) Ergebnis	180
2. Intervention auf Einladung.	181
a) Das der Literatur nach anwendbare Recht.	181
b) Bewertung	182
3. Bekämpfung von „Terroristen“ im Zuge der Intervention in Afghanistan	183
a) Die Intervention in Afghanistan	183
b) Verfolgung von Personen nach dem Sturz des Taliban Regimes..	185
aa) Lösungsvorschlag in der Literatur.	185
bb) Bewertung	186
II. Militärische Verfolgung von Personen ohne Vorliegen eines bewaffneten Konflikts	188
1. Militärische Verfolgung von Personen auf fremdem Staatsgebiet gegen den Willen der Regierung	188
a) Annahme eines bewaffneten Konflikts	189
b) Abgrenzungsschwierigkeiten.	190
c) Anwendbares Recht bei Verneinung eines bewaffneten Konflikts..	190
d) Ergebnis	192
2. Militärische Verfolgung von Personen auf fremdem Staatsgebiet mit Einverständnis der Regierung	193
a) Das Recht des nicht-internationalen bewaffneten Konflikts als anwendbares Recht	193
aa) Sachliche Anwendungsvoraussetzungen.	195
(1) Gemäß Art. 3 der Genfer Abkommen	195
(2) Nach den Regelungen des Zweiten Zusatzprotokolls	196
(3) Erfüllung der Voraussetzungen bei Operationen im „war on terror“	196
bb) Persönliche Anwendungsvoraussetzungen	198
(1) Grundsatz.	198
(2) Erfüllung der Voraussetzung bei der Bekämpfung von Personen im „war on terror“	198
cc) Ergebnis	199
b) Menschenrechtliche Bestimmungen als anwendbares Recht.	199

aa) Das zwischen intervenierendem Staat und verfolgten Personen anwendbare Recht .....	200
bb) Das zwischen Aufenthaltsstaat und verfolgten Personen anwendbare Recht .....	202
c) Zwischenergebnis .....	202
III. Verfolgung von Personen oder Personengruppen im Wege des Strafprozessrechts und der Gefahrenabwehr .....	202
1. Grundsatz .....	203
2. Abgrenzung zwischen nicht-internationalem bewaffneten Konflikt und Polizeiaktionen .....	203
a) Art. 2 Zweites Zusatzprotokoll .....	205
b) Rechtsprechung des ICTY .....	205
c) Staatenpraxis .....	206
d) Kommentierung des IKRK .....	206
e) Literatur .....	207
f) Bewertung .....	208
3. Die Verhaftung von Personen in den Vereinigten Staaten .....	209
IV. Die Verfolgung von Personen in hoheitsfreien Räumen .....	212
V. Ergebnis .....	213
<b>C. Lösungsansätze für die Bestimmung des anwendbaren Rechts</b> .....	213
I. Bestimmung des anwendbaren Rechts durch internationale Gerichte oder Tribunale .....	213
1. Verfahren vor dem IGH .....	213
2. Verfahren vor Internationalen Tribunalen .....	215
3. Der Internationale Strafgerichtshof .....	215
4. Beschwerdeverfahren in Menschenrechtsschutzverträgen .....	216
II. Feststellung der Anwendungsvoraussetzungen durch eine unabhängige Organisation .....	216
1. Feststellung durch das IKRK .....	216
2. Ausschuss im Rahmen der Vereinten Nationen .....	218
3. Bestimmung durch den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen .....	219
4. Schaffung einer eigenen Organisation .....	219
5. Fazit .....	220
III. Schaffung eines Dritten Zusatzprotokolls? .....	221

### 3. Kapitel

#### **Rechtsstatus der betroffenen Personen im „Krieg gegen den Terror“** 223

<b>A. Rechtsstatus von Personen bei Intervention in einen bestehenden Konflikt</b> .....	227
I. Grundsatz .....	227
1. Status „unrechtmäßiger Kombattanten“ bei Intervention gegen den Willen der Regierung .....	227



2. Status „unrechtmäßiger Kombattanten“ bei Intervention auf Einladung.....	227
II. Status der in Afghanistan im Zuge der Intervention der Vereinigten Staaten gefangen genommenen Taliban-Kämpfer .....	228
1. Position der Vereinigten Staaten.....	228
a) Talibankämpfer, die nicht Staatsangehörige der Vereinigten Staaten sind.....	229
b) Eigene Staatsangehörige, die bei den Taliban kämpften .....	230
aa) Der Fall Lindh .....	230
bb) Der Fall Hamdi .....	232
2. Lösungsansätze in der Literatur .....	234
a) Differenzierung verschiedener Konflikte .....	234
b) Die einschlägige Vorschrift zur Statusbestimmung .....	235
c) Anwendung der Voraussetzungen von Art. 4 A Nr. 2 Drittes Genfer Abkommen .....	237
d) Überprüfung der Einhaltung des Art. 4 A Nr. 2 Drittes Genfer Abkommen .....	239
e) Forderung von Beweisen .....	240
f) Pauschale Verneinung des Kriegsgefangenenstatus als Verstoß gegen humanitäres Völkerrecht .....	240
g) Status bei Verneinung des Kriegsgefangenenstatus .....	241
3. Position des IKRK.....	241
4. Kritik von Nichtregierungsorganisationen .....	245
5. Bewertung der Einordnung der Taliban als „unrechtmäßige Kombattanten“ .....	246
a) Die Differenzierung verschiedener Konflikte .....	246
b) Talibanangehörige, die nicht Staatsangehörige der Vereinigten Staaten sind.....	247
aa) Anwendbarkeit der vier Genfer Abkommen.....	247
bb) Art. 4 A Nr. 1 Drittes Genfer Abkommen als einschlägige Norm für die Statusbestimmung .....	249
cc) Beurteilung nach der Einsetzung von Karzai .....	251
dd) Anwendbarkeit des Art. 4 A Nr. 2 auf Mitglieder der Streitkräfte.....	252
ee) Verneinung der Voraussetzungen des Art. 4 A Nr. 2 Drittes Genfer Abkommen .....	253
c) Staatsangehörige der Vereinigten Staaten – die Fälle Hamdi und Lindh.....	254
d) Status bei Verneinung des Kriegsgefangenenstatus .....	255
e) Pauschale Verneinung des Kriegsgefangenenstatus .....	256
f) Die öffentliche Kritik des IKRK .....	256
6. Ergebnis .....	257
III. Status der in Afghanistan im Zuge der Intervention der Vereinigten Staaten gefangen genommenen Al-Qaida-Kämpfer .....	257

1. Position der Vereinigten Staaten.....	257
2. Meinungen in der Literatur zur Vorgehensweise der Vereinigten Staaten .....	258
a) Differenzierung verschiedener Konflikte .....	258
b) Erfüllung der Voraussetzungen des Art. 4 A Nr. 2 Drittes Genfer Abkommen .....	260
c) Pauschale Verneinung als Verstoß gegen das Völkerrecht.....	261
3. Kritik von Nichtregierungsorganisationen .....	262
4. Bewertung der Einordnung gefangen genommener Al-Qaida-Mitglieder.....	264
a) Unterscheidung verschiedener Konflikte zur Statusbestimmung ..	264
b) Einordnung der im Zuge der Intervention gefangen genommenen Al-Qaida-Kämpfer .....	265
aa) Die Verneinung des Kriegsgefangenenstatus gemäß Art. 4 A Nr. 2 Drittes Genfer Abkommen.....	265
bb) Status bei Verneinung des Kriegsgefangenenstatus .....	267
c) Einordnung von Al-Qaida-Mitgliedern nach Einsetzung von Karzai .....	269
5. Ergebnis .....	270
IV. Ergebnis .....	270
1. Das Problem der fehlenden Beweisverpflichtung.....	270
2. Das Problem des fehlenden Durchsetzungsmechanismus.....	271
<b>B. Außerhalb der Vereinigten Staaten und außerhalb Afghanistans verfolgte Personen.....</b>	<b>271</b>
I. Vorgehensweise der Vereinigten Staaten bei Verfolgung im Ausland ....	271
1. Auslieferungsgesuche – der Fall Binalshibh .....	271
2. Die Tötung von Personen auf fremdem Staatsgebiet .....	272
II. Kritik an der Vorgehensweise der Vereinigten Staaten .....	273
III. Bewertung .....	274
IV. Ergebnis .....	275
1. Verfolgung von Personen außerhalb der Vereinigten Staaten und Afghanistans gegen den Willen der Regierung.....	275
a) Status bei Annahme eines bewaffneten Konflikts .....	275
b) Status bei Verneinung eines bewaffneten Konflikts .....	276
2. Status bei Einverständnis der Regierung .....	276
a) Status bei Annahme eines bewaffneten Konflikts .....	276
b) Status bei Verneinung eines bewaffneten Konflikts .....	277
<b>C. Die in den Vereinigten Staaten festgenommenen und inhaftierten Personen .....</b>	<b>278</b>
I. Position der Vereinigten Staaten.....	278
1. Der Fall Padilla .....	278
2. Der Fall Moussaoui.....	279

II. Meinungen in der Literatur .....	280
III. Kritik in der Öffentlichkeit und durch Nichtregierungsorganisationen ...	281
IV. Bewertung .....	282
1. Die Einordnung der Regierung der Vereinigten Staaten im Fall Padilla .....	283
2. Nationale Sicherheitsinteressen als Begründung für die Einordnung von Personen .....	284
3. Der Vorwurf der bewussten Umgehung geltenden Rechts .....	286
4. Ergebnis .....	287
<b>D. Status bei Gefangennahme in hoheitsfreien Räumen .....</b>	<b>287</b>
<b>E. Die Verpflichtung zur Statusbestimmung .....</b>	<b>287</b>
I. Verpflichtung zur Statusbestimmung nach Internationalem Recht – Die Entscheidung der IACHR .....	288
II. Position der Vereinigten Staaten .....	289
III. Bewertung .....	291
1. Verpflichtung der Vereinigten Staaten zur Statusbestimmung .....	291
2. Das Bestehen von Zweifeln .....	291
3. Die Entscheidung der Exekutive zur Statusbestimmung .....	292
4. Ergebnis .....	293
<b>F. Lösungsansatz zur Durchsetzung gewonnener Ergebnisse .....</b>	<b>293</b>
I. Auslegung .....	294
II. Bestimmung von Zweifelsfällen durch eine unabhängige Institution ...	294
III. Schaffung eines Individualbeschwerdeverfahrens .....	295
IV. Sanktionsmöglichkeiten .....	296
V. Auslieferungsbedingungen .....	296

#### 4. Kapitel

<b>Rechte von im „Krieg gegen den Terror“ verfolgten Personen .....</b>	<b>297</b>
<b>A. Grundsätzlich bestehende Rechte im „war on terror“ .....</b>	<b>297</b>
I. Rechte im internationalen bewaffneten Konflikt .....	297
1. Art. 5 Viertes Genfer Abkommen .....	298
2. Art. 75 Erstes Zusatzprotokoll .....	298
3. Art. 3 der Genfer Abkommen .....	298
4. Menschenrechtliche Bestimmungen .....	299
II. Rechte im nicht-internationalen bewaffneten Konflikt .....	299
III. Rechte von Staatsangehörigen der Gewahrsamsmacht .....	300
IV. Rechte bei Strafverfolgung von Personen .....	300
1. Grundsatz .....	300
2. Rechte bei Abgrenzungsschwierigkeiten bezüglich des anwendbaren Rechts .....	301

a) Anwendung der Rechte aus Art. 75 Erstes Zusatzprotokoll, Art. 3 der Genfer Abkommen.....	301
b) Schaffung eines Verhaltenskodex für Einsatzkräfte.....	301
V. Ergebnis .....	303
<b>B. Der mögliche Verstoß gegen einzelne Rechte im „war on terror“ .....</b>	<b>303</b>
I. Die Inhaftierung ohne Anklage.....	304
1. Die Inhaftierung „unrechtmäßiger“ oder „feindlicher Kombattanten“ .....	304
2. Bewertung .....	306
II. Das Recht auf Zugang zu einem Anwalt .....	309
1. Situation der als „unrechtmäßige Kombattanten“ Gefangenen.....	309
2. Rechtliche Bewertung.....	313
III. Das Recht auf Überprüfung der Haft – <i>habeas corpus</i> .....	316
1. Die Position der Vereinigten Staaten zum <i>habeas corpus</i> Recht .....	316
a) Die Kompetenzen der Gerichte contra Entscheidungen der Exekutive.....	317
b) Recht auf <i>habeas corpus</i> für Ausländer?.....	318
2. Bewertung .....	321
a) Die Haftüberprüfung im humanitären Völkerrecht .....	322
aa) Das Vierte Genfer Abkommen und die Inhaftierung von Personen.....	322
bb) Schutz vor grundloser Inhaftierung nach dem Dritten Genfer Abkommen .....	324
cc) Art. 75 Erstes Zusatzprotokoll und Haftprüfung .....	325
b) Das <i>habeas corpus</i> Recht in menschenrechtlichen Bestimmungen .....	328
c) Exkurs: Das <i>habeas corpus</i> Recht im U.S.-amerikanischen Rechtssystem.....	331
IV. Die Einsetzung von Militärkommissionen .....	332
1. In den Vereinigten Staaten vorgesehene Militärkommissionen.....	333
a) Rechtsgrundlage der Militärkommissionen .....	334
b) Jurisdiktion der Militärkommission .....	334
2. Bewertung .....	335
a) Verstoß gegen das Recht auf ein unabhängiges und unparteiisches Gericht.....	336
b) Verstoß gegen den Grundsatz der Gewaltenteilung.....	337
c) Verstoß gegen die Unschuldsvermutung.....	338
d) Verstoß gegen das Recht der Verteidigung .....	339
e) Verstoß gegen das Recht auf Rechtsmittel.....	340
f) Verstoß gegen den Gleichheitsgrundsatz .....	341
g) Verstoß gegen sonstige Verfahrensgarantien .....	342
3. Zwischenergebnis.....	343
4. Fazit.....	343
V. Die Haftbedingungen in Guantánamo Bay .....	344
1. Rechte nach dem Vierten Genfer Abkommen .....	345

2. Mindestschutz für „unrechtmäßige Kombattanten“ .....	348
3. Rechte nach dem Dritten Genfer Abkommen .....	348
4. Der Schutz von in Haft befindlichen Kindern .....	349
<b>C. Ergebnis .....</b>	<b>350</b>
<b>Zusammenfassung der Ergebnisse .....</b>	<b>352</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>359</b>
<b>Entscheidungsregister und Verfahrensmaterial .....</b>	<b>380</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>383</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>396</b>